

27. Dezember 2004

PRESSEMITTEILUNG

Jahresrückblick der Kinder: Schönstes Erlebnis 2004 war der Urlaub – das schlimmste die eigene Krankheit.

Kinder bewerten das Jahr 2004 nicht nach politischen oder gesellschaftlichen Ereignissen. Sie bestimmen die Höhepunkte des Jahres nach den Dingen, die ihnen selbst widerfahren sind. Vor allem Urlaub und Krankheit sind die herausragenden Erlebnisse.

Dies ist ein Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Befragung, die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth bei insgesamt 740 6- bis 12-jährigen Kindern in Deutschland durchgeführt hat. Dabei wurden die Kinder danach gefragt, was für sie im vergangenen Jahr das schönste und was das schlimmste Erlebnis war.

Demnach waren für die Kids die Highlights des Jahres: Der Urlaub mit der Familie (genannt von 36% der Kinder), gefolgt von Erfolgen in der Schule (15%), dem eigenen Geburtstag (13%) und Erfolgen im Sport (10%).

Dabei gaben die Kinder u.a. an:

"Der Sommerurlaub war schön und sogar Vater hatte Zeit für uns"

"Meine große Geburtstagsparty mit Clowns und Zauberern und meine ganzen Freunde waren da"

"Ich bin eine Klasse weitergekommen"

"Als wir das Fußballspiel gewonnen haben und ich habe das Tor geschossen, das war toll"

"Ich kann schon richtig schwimmen"

Die schlimmsten Erlebnisse waren: Die eigene Krankheit (15%), Misserfolge in der Schule (13%), Tod oder Krankheit im Bekanntenkreis (12%) und Krankheit oder Tod des Haustieres (7%).

Dementsprechend erzählten die Kinder:

"Bin mit dem Hinterkopf aufs Klo geknallt"

"Habe in Erdkunde nur eine 5 bekommen. Da habe ich mich so geschämt, weil ich Erdkunde doch so gerne mag"

"Meine Tante ist gestorben, die war immer ganz doll lieb"

"Mein Wellensittich ist plötzlich gestorben und ich vermisse ihn sehr!"

"Ich habe mir Kaugummi ins Haar geschmiert und es ging nicht wieder raus. Da hat Mami mir die Haare abgeschnitten."